



Ottendorf-Okrilla im Jahre 2040

Entwicklungs- und Handlungskonzept

Entwicklungsziele für den Ortsteil Medingen

1. Einleitung

Medingen ist ein vitales Dorf mit aktuell 2.543 Einwohnern (Stand Januar 2017) und einer über 725-jährigen interessanten Geschichte. Neben der bemerkenswerten Historie, einigen dorfbildprägenden Bauten, liebevoll restaurierten und sanierten Häusern, sowie Wanderwegen bietet unser Heimatort eine sehenswerte Infrastruktur mit einer eigenen Grundschule, einer Kindertageseinrichtung, einem Vereinshaus und Sportstätten, welche es mit großen Anstrengungen zu erhalten gilt.

Als der westlichste und zweitgrößte Ortsteil der Gemeinde Ottendorf-Okrilla zeichnet sich Medingen auch durch seine ruhige und idyllische Wohnlage aus. Dies zeigen nicht nur die seit 1990 rasant gestiegenen und heute inzwischen stabilen Einwohnerzahlen, sondern insbesondere das stets anhaltende Interesse an Wohngrundstücken. Des Weiteren können wir stolz auf beinahe 60 Gewerbebetriebe und Unternehmen in der Ortslage und unserem kleinen Gewerbegebiet schauen.

Neben den vielen ehrenamtlich tätigen Bürgern in den verschiedensten Vereinen engagieren sich auch die Ortsteilfeuerwehr Medingen und die Kirchgemeinde Medingen-Grossdittmannsdorf für ein funktionierendes Dorfleben für Jung und Alt.

2. Themenkomplexe - Ziele

2.1 Städtebau und Wohnen

- Entwicklung und Erschließung neuer Wohngrundstücke (Flurstücke 249/2 und 251/2) entsprechend der Kapazitäten der örtlichen Einrichtungen



Weixdorfer Straße, Flurstücke 249/2 und 251/2



mögliche Erweiterung von Hufen II



2.2 Verkehr und technische Infrastruktur

- Ausbau der S177 mit Radweg zwischen Medingen und Ottendorf-Okrilla
- Ausbau der K9260 mit Geh- und Radweg zwischen Medinger Straße und Ortsausgang
- Errichtung eines Radweges zwischen Medingen und Hermsdorf, sowie zwischen Medingen und Weixdorf
- Schaffung von öffentlichen Parkplätzen für den alten Dorfkern, insbesondere Kirche, Kita etc. auf der Fläche des alten Kinos/der ehem. Gemeindeverwaltung
- Verbesserung der ÖPNV-Erschließung in allen Ortsteilen durch neue Haltestellen sowie Überprüfung der bestehenden Haltestellen und Strecken auf Optimierungsmöglichkeiten
- Familien- und behindertengerechter Umbau sämtlicher Haltestellen zu attraktiven Zusteigepunkten einschließlich Buswartehäuschen, sowie Einsatz von Verkehrsmitteln, die einen familien- und behindertengerechten Zustieg (z.B. Einsatz von Niederflurbussen) ermöglichen
- Grundsätzliche zeitliche Verknüpfung der Buslinien Richtung Radeberg, Radeburg und Dresden-Weixdorf mit der Strecke Dresden - Königsbrück bei gleichzeitig angemessenen Übergangszeiten. Keine Verschlechterung der ÖPNV-Angebote zu den Nachbargemeinden, sondern Aufwertung der Angebote.
- Ausweitung der Busangebote für die Schüler zu den Schulen im Ort sowie zur Erreichung der Oberschule Radeburg, Gymnasien in Radeberg und Dresden-Klotzsche auch am Nachmittag und in der Ferienzeit (jeweils direkte Anbindung aller Ortsteile und angemessene Fahrzeiten sowie zeitliche Angebote in Abstimmung der üblichen Schulzeiten und den tatsächlichen Schülerzahlen).
- Ergänzung des ÖPNV durch z.B. innerörtlichen Bürgerbusse zur verbesserten Verbindung der Ortsteile mit dem Kernort
- Überprüfung der Tarifzonen hinsichtlich möglicher Ausdehnung auf den ganzen Ort (kein Zerschneiden der Gemeinde mehr in mehrere Zonen).



2.3 Wirtschaft, Arbeitsmarkt und Handel

- Gezielte Vermarktung des Gewerbegebiets unter Beibehaltung des bestandskräftigen Bebauungsplans „Am Eichelberg II“ an bevorzugt ortsansässige Firmen, Flurstücke 198/16, 198/19 und 198/21



GWG „Am Eichelberg“



- Abriss des Altes Prüfgerätewerk mittels Brachenkonzept – gewonnene Flächen für Gewerbe nutzen
- Stärkung der Grundversorgung – Ansiedlung von Handel (Lebensmittelmarkt) gegenüber dem GWG „Am Eichelberg“, bspw. Flurstück 202/2



2.4 Bildung, Erziehung und Soziales

- Stärkung des Grundschulstandortes mit Sporthalle
- Einrichtung einer Mediathek in der Grundschule Medingen - neben frühkindlicher Bildung soll dies insbesondere auch ein Treff- und Anlaufpunkt aller Generationen sein*
- Schaffung einer sozialen Infrastruktur für Senioren zur vorhandenen Wohnbebauung „Am Eichelberg“, Flurstück 209/11 – altersgerechte Entwicklung im Bereich Wohnen, öffentliche und soziale Räume (Sozialstadion, ärztliche Betreuung), sowie Mobilität



- Erweiterung und Ausbau der Kindertagesstätte, insbesondere auch im Krippenbereich entsprechend des örtlichen Bedarfs
- Stärkung der Ortsfeuerwehr zur Erfüllung des Brandschutzes und als wichtiger Bestandteil der örtlichen Dorfgemeinschaft

2.5 Kultur, Tourismus, Erholung und Sport

- Erhalt des öffentlichen Gesamtareals zwischen Grundschule und Jugendclub mit Vereinshaus, Tennisplatz, Sport- und Bolzplatz, sowie die Ergänzung einer zentralen Spielplatzanlage, eines Skatpark und -rundwegs, Parkflächen am Vereinshaus und zusätzlichen Parkflächen an der Grundschule
- Einrichtung einer Mediathek in der Grundschule Medingen - neben frühkindlicher Bildung und der Stärkung des Schulstandorts soll dies insbesondere auch ein Treff- und Anlaufpunkt aller Generationen sein*
- Erhalt der Goldborn-Quelle mit Anlagen und des Dorfbrunnens
- Sanierung von Wanderwegen, z.B. im Amseltal und zum Wachberg

2.6 Umwelt und Klimaschutz

- Wahrung des Landschaftsschutzgebietes Moritzburger Kleinkuppenlandschaft und seiner Naturschutzgebiete und Flächennaturdenkmale – Verhinderung der als Ortsumfahrung favorisierten Westumfahrung, sowie Ausschluss des Ausbaus des GWG Am Promigberg zum Interkommunalen GWG





